

Beschluss
des Deutschen Bundestages

Gesetz zur Regelung des Urheberrechts in der Informationsgesellschaft

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 56. Sitzung am 3. Juli 2003 die beiliegende Beschlussempfehlung des Vermittlungsausschusses – Drucksache 15/1353 – zu dem

Gesetz zur Regelung des Urheberrechts in der Informationsgesellschaft

angenommen.

Fristablauf: 18.07.03

Anrufung des Vermittlungsausschusses: Drs. 271/03 (Beschluss)

Deutscher Bundestag

Drucksache 15/1353

15. Wahlperiode

02.07.03

Beschlussempfehlung

des Vermittlungsausschusses

zu dem Gesetz zur Regelung des Urheberrechts in der Informationsgesellschaft

- Drucksachen 15/38, 15/837, 15/1066 -

Berichterstatter im Bundestag: Abgeordneter Hans-Joachim Hacker

Berichterstatter im Bundesrat: Staatsminister Dr. Thomas de Maizière

Der Bundestag wolle beschließen:

Das vom Deutschen Bundestag in seiner 41. Sitzung am 11. April 2003 beschlossene Gesetz zur Regelung des Urheberrechts in der Informationsgesellschaft wird wie folgt geändert:

Zu Artikel 1 Abs. 1 Nr. 15 Buchstabe a (§ 53 Abs. 1 Satz 1 UrhG)

In Artikel 1 Abs. 1 Nr. 15 Buchstabe a § 53 Abs. 1 Satz 1 wird der abschließende Punkt durch ein Komma ersetzt und werden folgende Wörter angefügt:

"soweit nicht zur Vervielfältigung eine offensichtlich rechtswidrig hergestellte Vorlage verwendet wird."

Berlin, den 2. Juli 2003

Der Vermittlungsausschuss

Dr. Henning Scherf

Hans-Joachim Hacker

Dr. Thomas de Maizière

Vorsitzender

Berichterstatter

Berichterstatter

11.07.03

**Beschluss
des Bundesrates**

Gesetz zur Regelung des Urheberrechts in der Informationsgesellschaft

Der Bundesrat hat in seiner 790. Sitzung am 11. Juli 2003 beschlossen, gegen das vom Deutschen Bundestag am 11. April und am 3. Juli 2003 verabschiedete Gesetz einen Einspruch gemäß Artikel 77 Abs. 3 des Grundgesetzes nicht einzulegen.